

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 43.

Bern, den 23. Oktober 1901.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

C. Transitverkehr.

814. ^(43/01) *Teil I, Abteilung A, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife. Nachtrag III.*

Mit Wirksamkeit ab 10. Oktober 1901 ist der Nachtrag III in Kraft getreten.

Derselbe enthält die durch das Zusatzübereinkommen vom 16. Juni 1898 zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr nötig gewordenen Abänderungen der reglementarischen Bestimmungen.

Zürich, den 22. Oktober 1901.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.*

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

815. ^(43/01) *Teil I, Abteilung A, der belgisch-deutschen Gütertarife, vom 1. Januar 1893. Nachtrag VI.*

Zum Verbandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, Teil I, Abteilung A, vom 1. Januar 1893, tritt ab 10. Oktober 1901 ein Nachtrag VI in Geltung. Derselbe enthält verschiedene Änderungen der reglementarischen Bestimmungen auf Grund des Zusatzübereinkommens vom 16. Juni 1898 zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr.

Strassburg, den 11. Oktober 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

C. Transitverkehr.

816. (^{43/01}) *Teil II, Heft B, der französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäcktarife über Süddeutschland, vom 1. März 1898. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit gelangen folgende Taxen zur Einführung:

<i>Paris</i>				Hin- und Rückfahrt		Gültigkeit
von und nach	via			I. Kl.	II. Kl.	Tage
Konstantinopel	A od. C, od. D, dann	Salzburg	Fr.	Fr.		
		Simbach				
	Wien od. Feldkirch	Salzburg				
		Selzthal				
	Wien od. Passau-Wien, dann ab					
	Wien über	Bruch a. L.				
		od. Marchegg				
	pest-Verciorova-Konstantza . .		469.95	317.20		60

Bern, den 22. Oktober 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

817. (^{43/01}) *Gütertarif G B — S C B, A S B und Oe B B, vom 1. August 1897. Nachtrag II.*

Mit dem 10. November 1901 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.
Basel, den 22. Oktober 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Rückvergütungen.

818. (^{43/01}) *Rückvergütung auf Kochsalztransporten ab Möhlin und Rheinfelden nach zürcherischen Stationen. Kündigung.*

Die unter Nr. 178 des Publikationsorgans Nr. 11, vom 15. März 1899, für das Transport- und Tarifwesen der schweizerischen Eisenbahnen publizierte Rückvergütung von 7 Cts. pro 100 kg. auf Kochsalztransporten ab Möhlin etc. nach den zürcherischen Stationen wird hiermit für den Fall des Übergangs der N O B in das Eigentum des Bundes auf 1. Januar 1902 gekündigt.

Zürich, den 21. Oktober 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

819. (⁴³/₀₁) *Rückvergütungen auf Transporten von Papierholz von Chaux-de-Fonds nach Travers transit (St. Sulpice).*

Für den Transport von Papierholz zur Cellulosefabrikation in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. von Chaux-de-Fonds nach Travers transit (Bestimmung St. Sulpice) wird mit sofortiger Gültigkeit eine Ausnahmetaxe von 26 Cts. per 100 kg. im Rückerstattungsweg gewährt.

Bern, den 22. Oktober 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

820. (⁴³/₀₁) *Teil III, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Getreidetarif Bayern — N O B, Bötzenbergbahn und Sihlthalbahn), vom 1. Juli 1899. Nachtrag III.*

Am 10. November 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs und des Nachtrages II hierzu.

Zürich, den 17. Oktober 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

821. (⁴³/₀₁) *Teil II, Heft II A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1901. Berichtigung.*

Auf Seite 339 des obgenannten Tarifheftes wird die Taxe des Ausnahmetarifs 5 b für Holzstoff etc. ab Lachen nach Zell i. W. von 71 auf 77 Cts. pro 100 kg. berichtigt.

Zürich, den 17. Oktober 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

822. (⁴³/₀₁) *Teil II, Abteilung A, Heft 1, der schweizerisch-italienischen Gütertarife, vom 1. November 1900. Ergänzung.*

Am 6. November 1901 treten die folgenden neuen Frachtsätze des im oben genannten Tarifteil enthaltenen Ausnahmetarifes Nr. 1 für Eisen- und Stahlwaren u. s. w. in Kraft:

		a	b	c	d
Schweiz. Centralbahn			Franken für 100 kg.		
Neu-Solothurn	{ Pino . .	2. 09	1. 48	1. 11	1. 04
	{ Chiasso .	2. 36	1. 67	1. 25	1. 17

Luzern, den 22. Oktober 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

823. (^{43/01}) *Heft 1 der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1891. Kündigung.*

Obbezeichnetes Tarifheft wird hiermit auf 31. Januar 1902 gekündet. Über die Ausgabe des an seine Stelle tretenden neuen Hefts 1 erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Zürich, den 17. Oktober 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

824. (^{43/01}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen, Coaks, Agglomérés und Anthracit Genf transit, Vallorbe transit, Verrières transit und Locle transit — Schweiz, vom 1. März 1899.*

Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

Der obgenannte, unter Ziffer 723 des Publikationsorgans Nr. 38/1901 auf Ende Oktober 1901 gekündete Ausnahmetarif bleibt noch bis *Ende November 1901* in Kraft.

Bern, den 17. Oktober 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

825. (^{43/01}) *Rückvergütungen auf Transporten von Maschinen etc., sowie von Lokomotiven Schweiz — russische Grenzstationen.*

Berichtigung.

Die im Publikationsorgan Nr. 26, vom 26. Juni 1901, unter Ziffer 468 publizierten Taxen für Lokomotiven aus der Schweiz nach Rußland werden um 5 Cts. per 100 kg. reduziert.

Die gleichzeitig veröffentlichten Taxen für Eisen- und Stahlwaren, Maschinenteile etc. bleiben unverändert.

Zürich, den 17. Oktober 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

C. Transitverkehr.

826. (^{43/01}) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Auf den 10. November 1901 werden für die Station Lichtenfels der bayerischen Staatsbahn die folgenden Ausnahmefrachtsätze des Specialtarifes I eingeführt:

		I a	I q
		Fr. für 100 kg.	
Lichtenfels	{ Pino	3. 73 ⁽⁶⁾	2. 55 ⁽⁶⁾
	{ Chiasso	3. 95 ⁽⁶⁾	2. 71 ⁽⁶⁾
	{ Peri	3. 63 ⁽⁶⁾	2. 53 ⁽⁶⁾

(⁶) Nur gültig für Mineralwasser nach Italien.

Luzern, den 22. Oktober 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

827. (⁴⁸/₀₁) Teil 2, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900. Ergänzung.

Am 6. November 1901 treten die folgenden neuen Frachtsätze des im obengenannten Tarifteil enthaltenen Ausnahmetarif Nr. 23 (metallurgische Erzeugnisse) in Kraft:

Ausnahmetarif Nr. 23
Abteilung

Ampsin (N B) —
Pino transit Chiasso transit
Franken für 100 kg.

a	4. 71	4. 98
b	4. 64	4. 91
c	4. 33	4. 60
d	3. 49	3. 68
e	3. 32	3. 51
f	3. 14	3. 33
g	3. 09	3. 28
h	2. 51	2. 65
i	2. 44	2. 57
k	2. 41	2. 54

Luzern, den 22. Oktober 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

828. (⁴⁸/₀₁) Eröffnung der Neubaustrecke Wiesloch Stadt — Waldangelloch.

Am 16. Oktober 1901 wird die Neubaustrecke Wiesloch Stadt — Waldangelloch der Nebenbahn Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch in Betrieb genommen. Mit diesem Zeitpunkt treten die in dem Gütertarif badische Staatseisenbahnen — badische Nebenbahnen im Privatbetrieb enthaltenen Entfernungen in Kraft. Gleichzeitig werden für Zuckerrüben und Zuckerrübenfutterschnitzel im Verkehr zwischen Waghäusel einerseits und Eichersheim und Mühlhausen b. Wiesloch anderseits ermäßigte Frachtsätze eingeführt.

Nähere Auskunft erteilen die Stationen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1901.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

829. (^{43/01}) *Abfertigung von lebenden Tieren im Verkehr badische Staatseisenbahnen — vollspurige Nebenbahn Wiesloch-Waldangelloch.*

Nachdem am 16. Oktober 1901 die vollspurige Nebenbahn Wiesloch-Waldangelloch für den allgemeinen Verkehr eröffnet worden ist, findet vom gleichen Zeitpunkt ab Abfertigung von lebenden Tieren zwischen den Stationen der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen einerseits und den Stationen der obigen Nebenbahn anderseits statt.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

830. (^{43/01}) *Eröffnung der schmalspurigen Eisenbahn von Colmar über Ensisheim nach Bollweiler.*

Die neuerbaute schmalspurige Eisenbahn von Colmar über Ensisheim nach Bollweiler, welche in Colmar direkten Schienenanschluß an die Schmalspurbahn Colmar-Markolsheim hat, wird am 24. Oktober 1901 dem öffentlichen Verkehre übergeben werden.

Über die auf der neuen Bahnlinie zur Anwendung kommenden Tarife ist das Nähere aus der Nr. 46. unseres Tarifanzeigers, die bei unserer Drucksachenkontrolle erhältlich ist, zu ersehen.

Strassburg, den 15. Oktober 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

831. (^{43/01}) *Teil II, Heft 4, der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1901. Aenderung.*

Die im Ausnahmetarif 6 a des Hefts 4 des Verbandsgütertarifs vom 1. September 1901 vorgesehenen Frachtsätze für Kohlen von Lauterburg Hafen nach den badisch-schweizerischen Übergangsstationen Konstanz, Schaffhausen, Singen und Waldshut gelten vom 1. Dezember 1901 ab nicht mehr für den Ortsverkehr der genannten Stationen, sondern finden nur noch Anwendung für Sendungen, welche daselbst zur Weiterbeförderung nach der Schweiz umkartiert werden.

Strassburg, den 15. Oktober 1901.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

832. (⁴³/01) *Heft A 3 des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen
Verbandsgütertarifes. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 15. Oktober 1901 wird das Gütertarifheft A 3 — Verkehr zwischen den Stationen des Direktionsbezirks Frankfurt a. M., der Cronberger- und Kerkerbachbahn einerseits und Stationen der badischen Staatseisenbahnen andererseits — neu ausgegeben.

Soweit Frachterhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen niedrigeren Frachtsätze bis 1. Dezember 1901 in Gültigkeit.

Ganz oder teilweise werden aufgehoben die Ausnahmetarife 1a (Stammholz), 2a (bestimmte Stückgüter), 10 (Getreide) und 17 (Petroleum).

Im Verkehr mit den Frankfurter und Hanauer Bahnhöfen bleiben die seitherigen Entfernungen und Frachtsätze bis 1. Januar 1902 noch bestehen; dieselben sind in einem besonderen Anhang zusammengefaßt, der zugleich mit dem Tarife zur Ausgabe gelangt.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1901.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Ausnahmetaxen für lebendes Geflügel. Vom 15. Oktober 1901 bis auf weiteres, längstens bis 31. Dezember 1902, werden für die Beförderung von lebendem Geflügel russischer Herkunft bei Aufgabe als Frachtgut und Versand in Geflügelwagen folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	Cts. per 100 kg.
Podwoloczyska (Bahnhof) transit	Bregenz transit	1668
	Buchs transit	1668
	Lindau transit	1668

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 120, v. 12. Okt. 1901.

Rückvergütung auf Transporten von lebendem Geflügel. Vom 15. Oktober 1901 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1902, wird für die Beförderung von lebendem Geflügel russischer Herkunft und mit Bestimmung nach Spanien in Wagenladungen von wenigstens 5000 kg. nachstehende Taxe im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach	Cts. per 100 kg.
Podwoloczyska (Bahnhof) transit	Bregenz transit	785,4
	Buchs transit	
	Lindau transit	

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 120, v. 12. Okt. 1901.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. Oktober 1901:

568. Rückvergütung auf Transporten von Papierholz zur Cellulosefabrikation in Wagenladungen ab Chaux-de-Fonds nach Travers transit (St. Sulpice).

569. Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Gepäck, Expreßgut und Leichen im Verkehr Ü B B — V S B (einschließlich T B und W R B), mit Vorbehalt.

570. Entwurf II eines Nachtrages I zum internen Personen- und Gepäcktarif der L H B, mit Vorbehalt.

571. Entwurf II eines Nachtrages I zum internen Personen- und Gepäcktarif der H W B, mit Vorbehalt.

572. Entwurf II eines Nachtrages I zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr L H B — H W B.

573. Aufnahme von Personentaxen für die Relation Paris — Constantinopel in den Teil II, Heft B, der französisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäcktarife über Süddeutschland.

574. Entwurf II eines internen Personen- und Gepäcktarifes der Yverdon-Ste. Croix-Bahn, mit Vorbehalt.

575. Nachtrag II zum Gütertarif G B — S C B, A S B und Ö B B, mit Vorbehalt.

576. Nachtrag II zum Gütertarif G B — L H B und H W B.

577. Ergänzung des Teiles II, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife durch Aufnahme der belgischen Station Ampsin (N B) in den Ausnahmetarif Nr. 23, *a—k*, für metallurgische Produkte.

578. Ergänzung des Teiles II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife durch Aufnahme von Ausnahmetaxen für Mineralwasser im Verkehr mit der bayerischen Station Lichtenfels.

579. Ergänzung des Teiles II, Abteilung A, Heft 1, der schweizerisch-italienischen Gütertarife durch Aufnahme der Station Neu-Solothurn in den Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebseröffnung neuer Linien.

1. Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes auf der Linie *Place Eaux-Vives — Place Champel — Rond-Point — Gare Cornavin* der Genfer Gesellschaft der elektrischen Tramways ist auf den 28. September 1901 bewilligt worden. An der 2,96 km. langen Strecke befinden sich folgende Taxpunkte: Place Eaux-Vives, Malagnou, Place Champel, Rond-Point de Plainpalais, Diorama, Quai de la Poste und Gare Cornavin. Im übrigen sind die Verkehrseinrichtungen dieselben, wie auf den bereits im Betriebe stehenden Linien der Genfer elektrischen Tramways.

2. Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Strecke *Vauseyon — Valangin* der **Neuenburger Tramways** ist auf den 16. Oktober 1901 gestattet worden. Auf der 3,15 km. langen Linie sind folgende Taxgrenzpunkte vorgesehen: Vauseyon, Milieu des Gorges und Valangin. Die neue Linie dient, wie die übrigen Linien der Tramways in Neuenburg, nur dem Personen- und beschränkten Gepäckverkehr und es gelten für sie die sämtlichen im Publikationsorgan Nr. 33/1901, Seite 291, aufgeführten Betriebseinrichtungen unverändert.

Betriebsschluss auf Saisonbahnen. Mit 15. Oktober 1901 ist der *Personenverkehr* auf der *Wengernalpbahn* auf der ganzen Strecke eingestellt worden.

Teil I, Abteilung A, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 1901 dem Nachtrag III zum Teil I, Abteilung A, der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife die Genehmigung erteilt. Durch diesen Nachtrag gelangen die durch das Zusatzübereinkommen zum internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr, vom 14. Oktober 1890, am 10. Oktober 1901 in Kraft getretenen Modifikationen zur Durchführung.



Zusammenstellung der im Monat August 1901 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				Total im gleichen Monat des Vorjahres	der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					
																												Minuten
1. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1117	125	8 041	1277	3 483	61	—	899	719 774	21 043 322	545 671	18 840	505	19	107	39	21	35	321	6	16	201	223	261	2,33	2,28	147	
Nordostbahn ²⁾	809	130	10 200	1956	2 902	76	—	681	625 434	16 117 500	506 886	19 923	561	15	47	4	16	17	452	2	1	110	113	92	0,91	0,81	138	
Centralbahn ³⁾	411	129	5 741	747	2 523	55	13	337	354 687	11 902 596	253 038	28 961	402	17	92	2	24	30	291	21	2	90	113	79	1,42	1,12	51	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	3 073	947	382	29	—	388	219 091	5 641 573	193 617	18 199	159	15	46	17	28	93	98	22	1	55	78	21	1,29	0,53	20	
Gotthardbahn	290	122	2 143	247	1 034	40	—	287	261 033	8 182 024	172 221	28 214	203	16	60	2	18	19	154	3	5	43	51	30	2,01	0,68	27	
Tößthalbahn ⁵⁾	66	—	591	177	108	—	—	1	25 940	254 322	19 671	3 854	9	28	66	—	—	—	5	4	—	—	4	—	—	—	4	
Thunerseebahn ⁶⁾	55	—	1 320	62	108	2	—	—	30 361	575 518	27 394	10 464	143	13	43	1	17	17	123	—	—	21	21	—	1,62	—	2	
Südostbahn	50	—	1 560	—	81	18	—	16	28 628	257 485	26 434	5 150	44	13	20	—	—	—	43	—	—	1	1	6	0,06	0,37	—	
Seethalbahn	50	—	527	62	162	12	—	28	21 007	233 094	17 577	4 662	17	11	15	—	—	—	15	—	—	2	2	1	0,24	0,17	—	
Emmenthalbahn	43	—	496	124	162	2	—	3	16 037	250 321	13 330	5 822	14	18	34	—	—	—	12	—	2	—	2	—	0,82	—	—	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	310	—	54	—	—	—	15 652	248 364	13 330	5 776	21	18	91	—	—	—	16	2	—	3	5	—	0,27	—	6	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen-Bahn	41	—	496	248	—	2	—	1	15 304	187 706	15 252	4 579	13	16	44	—	—	—	11	—	—	2	2	5	0,27	0,78	—	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	566	—	108	5	—	8	27 847	227 418	23 206	5 547	10	16	32	—	—	—	6	2	—	2	4	5	0,26	0,53	2	
Jura-Neuchâtelois	38	2	682	341	108	17	—	57	27 384	381 412	22 816	10 038	43	16	40	—	—	—	26	—	—	17	17	45	1,66	4,40	—	
Gürbenthalbahn	20	—	144	36	—	—	—	—	3 600	37 608	3 600	1 881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sihlthalbahn	19	—	574	—	108	6	—	6	10 939	97 096	9 836	5 111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Önsingen-Balsthal-Bahn	5	—	512	108	—	—	—	—	3 100	21 010	3 100	4 202	13	13	24	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	108	—	—	14	3 464	6 928	3 408	1 732	12	17	33	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	92	—	659	116	—	63	—	25	37 432	580 946	35 898	6 315	22	19	46	—	—	—	21	1	—	—	1	1	—	0,18	—	
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	558	54	—	58	—	—	28 286	614 524	27 532	10 596	57	14	25	—	—	—	57	—	—	—	—	7	—	0,82	—	
Visp-Zermatt (J.-S.)	35	—	248	—	—	77	—	—	11 147	134 780	8 680	3 823	3	12	14	—	—	—	3	—	—	—	—	18	—	—	—	
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	512	—	—	—	—	—	7 752	55 940	7 752	1 865	12	20	28	—	—	—	6	—	—	6	6	2	1,17	0,40	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	310	62	—	12	—	—	10 237	96 404	10 044	3 571	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	687	135	28	4	—	8	11 971	219 416	11 722	8 440	30	12	24	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	
Yverdon-St. Croix	25	—	216	—	—	—	—	—	5 400	48 998	5 400	1 960	7	11	13	—	—	—	4	—	—	3	3	6	1,39	2,32	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	1 054	—	—	231	—	1	15 355	213 414	12 834	8 893	59	15	23	—	—	—	30	—	4	25	29	13	2,75	1,81	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	317	—	—	7	—	—	7 116	80 846	7 059	3 369	2	68	69	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	0,63	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	1 233	—	—	725	—	—	28 728	104 212	17 541	4 531	61	22	57	—	—	—	24	—	1	36	37	26	3,00	2,03	—	
Frauenfeld-Wil	18	—	378	—	—	2	—	2	6 574	53 924	6 522	2 996	1	13	13	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	0,26	0,27	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	44	5 314	39 827	5 270	2 343	2	19	25	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	0,32	—	
Waldenburgerbahn	14	—	334	62	—	9	—	9	5 010	57 008	4 924	4 072	21	15	24	—	—	—	18	—	—	3	3	9	0,76	2,45	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	332	—	—	14	—	11	4 902	66 134	4 648	4 724	1	18	18	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	
Birsigthalbahn	13	—	977	—	—	88	—	—	11 254	134 126	10 359	10 318	1	39	39	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	984	—	—	—	—	—	10 824	99 347	10 824	9 032	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rolle-Gimel	11	—	992	—	—	29	—	55	7 818	28 338	6 337	2 577	2	19	21	—	—	—	—	1	1	—	2	1	0,10	—	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	628	—	—	8	—	—	6 170	56 795	6 092	5 680	3	18	20	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 120	—	—	—	—	60	7 491	17 319	7 199	1 732	5	18	25	—	—	—	4	1	—	—	1	—	—	—	1	
Tramelan-Tavannes	9	—	310	—	—	3	—	—	2 817	18 108	2 790	2 012	4	22	44	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brenets-Loele	5	—	520	—	—	2	—	—	2 610	17 520	2 600	3 504	8	20	30	—	—	—	7	—	—	1	1	—	—	0,19	—	
Totale und Durchschnittszahlen																												
Im Monat August 1900	3908	517	50 399	6761	11 459	1657	13	2941	2 643 490	68 403 223	2 082 414	17 504	2470	16	107	65	22	93	1810	67	35	623	725	629	1,16	0,98	399	
	3788	517	48 429	6433	11 109	1426	19	3406	2 599 782	69 742 943	2 022 795	18 411	2372	16	217	65	23	60	1808	109	24	496	629	—	0,98	—	574	

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.
²⁾ „ Bützbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
⁵⁾ „ Urikon-Bauma.
⁶⁾ „ Spiez-Erlenbach und Spiez-Frutigen.

**Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen und Dampfschiff-
Unternehmungen auf dem Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft. Herausgegeben vom
schweiz. Eisenbahndepartement.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.10.1901
Date	
Data	
Seite	440-440
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 805

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.